



Fagus sylvatica 'Dawyck'



Höhe	20 - 25 m
Breite	4-5m
Krone	schmal säulenförmig, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	glatte, graue Rinde, weich
Blatt	oval bis eiförmig, gewellter Blattrand, dunkelgrün, 4 - 10 cm
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	kleine, unauffällige Blütenkätzchen, Mai
Früchte	Nüsse, in büstenförmigem Näpfchen, 1 - 2 cm
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	gut durchlässiger, humusreicher Boden, nicht zu naß
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	5b (-26,0 bis -23,4 °C)
Windbeständig	mäßig
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Verwendung	alleen und breite straßen, schmale straßen
Form	Hochstamm, Stammbusch
Ursprung	Lt. Col. A. Balfour, Dawyck, Schottland, 1864
Synonyme	Fagus s. 'Fastigiata'

Fagus sylvatica 'Dawyck' ist ein schlanker, säulenförmiger Baum mit einer senkrecht aufragenden Verzweigung, an der aufrechte Zweige wachsen. Die Verzweigung beginnt tief am Stamm. Er ist sehr formbeständig und kann eine Höhe von 20 - 25 m und eine Breite von circa 3 m erreichen. Die weiche Rinde ist glatt und grau gefärbt. Die ovalen bis eiförmigen Blätter sind glänzend dunkelgrün und werden 4 - 10 cm groß. 'Dawyck' blüht mit kleinen unauffälligen Blüten und nicht so reichhaltig wie F. sylvatica. Der Blüte folgen 10 - 20 mm große Nüsse, der Baum ist erst im reiferen Alter reich tragend. 'Dawyck' ist geeignet als Solitär, Allee- und Parkbaum und bevorzugt gut durchlässigen, nicht zu nassen, humusreichen Boden. Mäßig windfest. Von A. Hesse, Weener (D) 1913 auf den Markt gebracht.